Mit Befremden hat die Stadt Niederkassel von den Äußerungen eines Ratsmitgliedes der Stadt unter einem Facebook-Beitrag der Bild-Zeitung erfahren. Diese Äußerung ist menschenverachtend. Eine solche Haltung entspricht nicht dem von der Stadt und ihren Gremien gelebten respektvollen Umgang ihren Mitmenschen gegenüber.

Alle Ratsmitglieder sind auf die Beachtung der Verfassung und Gesetze verpflichtet. Eine Abberufung eines demokratisch durch die Bürgerinnen und Bürger gewählten Vertreters aus dem Rat ist gesetzlich nicht durch die Stadt oder den Stadtrat möglich. Die Freiheit des Mandates ist besonders geschützt. Daher kann eine Abberufung nur durch einen Richterspruch in der Bundesrepublik Deutschland, der die Wählbarkeit aufhebt, erfolgen.

Herr Hopp selbst und die WIN-Fraktion stehen nun in der Pflicht öffentlich für Aufklärung zu sorgen und verantwortungsvoll mit der Situation umzugehen.